

Mit der GartenLust kann man die Schlösser im Wiener Osten ausgezeichnet kennen lernen. So waren die prächtigen Schlossanlagen von Rohrau oder Eckartsau bereits Stationen dieser schönen Verkaufsausstellungen, bereits seit 20 Jahren ist die GartenLust auf Schloss Halbturn. Nunmehr kommt ein weiteres Schloss hinzu, nämlich das in den letzten Jahren prächtig restaurierte Schloss Marchegg an der slowakischen Grenze. Mit erheblichem finanziellem Aufwand und viel Feingefühl wurde hier eine der schönsten Schlossanlagen Österreichs wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt, so dass nun ein großes Schloss, schön restaurierte Nebenräume und vor allem der prächtige Park mit den alten Bäumen und nunmehr befestigten Wegen eine besondere Kulisse für die GartenLust bieten. Weit über hundert gute Verkaufsaussteller aus den Bereichen Garten, Kunsthandwerk, Kulinarik, Schmuck- und Textildesign, vor allem aber auch Pflanzenstände, ganz überwiegend von Produktionsgärtnern mit viel Ausgefallenem kommen über das verlängerte Wochenende von Freitag, 28.

April bis Montag, 1. Mai, in die Storchensiedlung Marchegg. Die Aussteller bieten nicht nur ihre Produkte zum Verkauf an, sondern informieren und beraten auch an den Ständen. Die Gäste der GartenLust können so flanieren, die Schlossanlage genießen und sich dazu von einem großen Rahmenprogramm mit Fachvorträgen, Live-Musik und einem abwechslungsreichen Angebot für Kinder unterhalten lassen.



Eine Besonderheit wird die Anwesenheit vieler Störche sein. Rund um das Gelände werden die Besucher eine der größten Storchkolonien Mitteleuropas sehen können.

Jetzt endlich auf Schloss Marchegg

**GARTEN** Lust <sup>20 Jahre</sup>

Schloss Marchegg



**28. April  
-1. Mai**

- Ca. 120 sehr gute Verkaufsaussteller
- Viele interessante Pflanzenstände
- Handwerk, Kunst und Kulinarik
- Ausgefallenes, Textil- & Schmuckdesign
- Vorträge, Livemusik und vieles mehr

**Freitag-Montag 10-18 Uhr**  
Tageskarte 10€ (bis 16 Jahre frei)

**Schloss Halbturn**

*östl. von Neusiedl am See*



**24.-27. August**

**Schloss Ebreichsdorf**

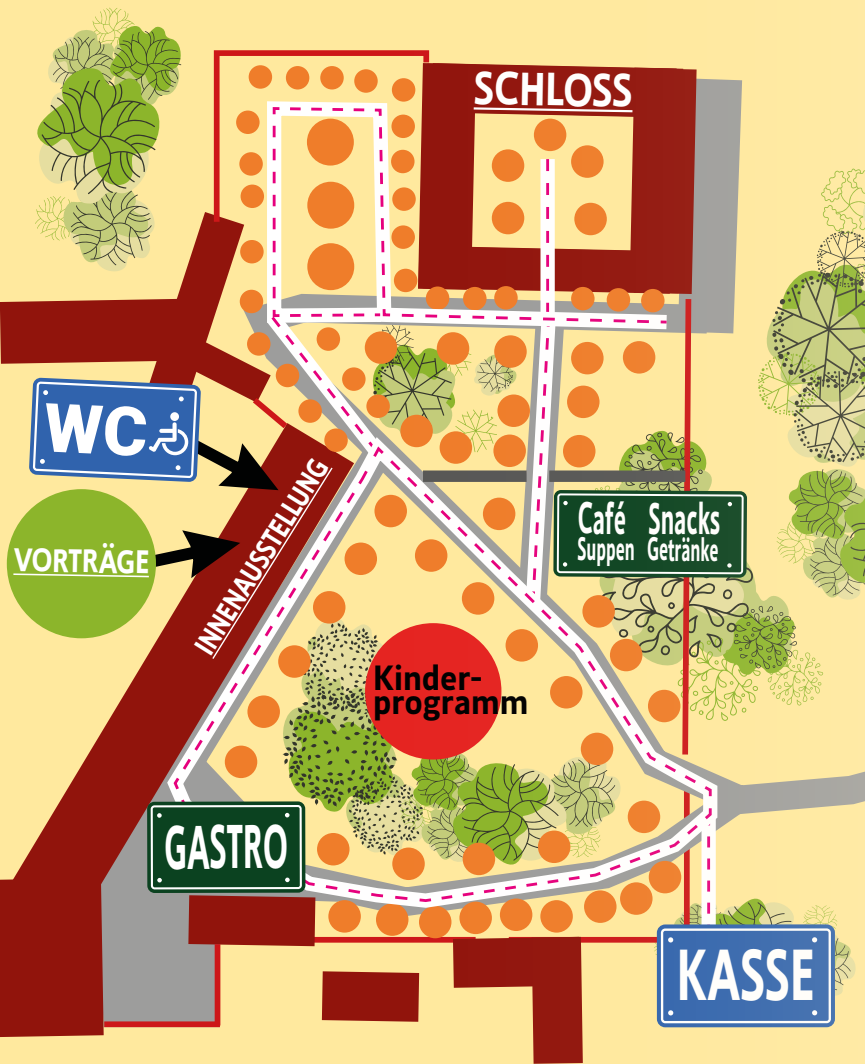
*südlich von Wien*



**29. Sept.-1. Okt.**

[gartenlust.eu](http://gartenlust.eu)

[gartenlust.eu](http://gartenlust.eu)



## Live-Musik

### Manuel Hafner & Nadjas Cello - täglich

Manuels inbrünstige Rock- und Nadjas Alt/Sopran-Stimme werden begleitet von Cello, Gitarre und verschiedenen Küchengeräten. Sie spielen eine interessante Cover-Auswahl - eigene Lieder, teils Austropop-angelehnt, bodenständig mit Gänsehaut-Garantie, Musik-DADA mit intellektuellen Hirnsprüngen und der Musizier-Attitüde von Rockern.

## Kinderprogramm

### MitmachZirkus - täglich

Ob Jung oder Alt, hier könnt Ihr Euch in verschiedenen zirkensischen Fertigkeiten ausprobieren. Z.B. Hoola Hoop, Poi, Jonglage, Tellerdrehen und vieles mehr. Es werden Workshops angeboten, die täglich variieren. Und wenn man gerade nicht damit rechnet, fliegt vielleicht die ein oder andere Riesenseifenblase vorbei.

## Vorträge

### Klimaanlage Garten - täglich 11 Uhr

„kühl und fast ohne Gießen“

Der Garten muss sich zukünftig den geänderten Wetterverhältnissen anpassen. Schatten und wenig Wassereinsatz sind das Gebot der Stunde. Referent: Franz Klinglmüller

### Pflegeleichte Pflanzen - täglich 16 Uhr

„regional, widerstandsfähig und dekorativ“

Der Garten soll keine mediterrane Oase, sondern passend für die jeweilige Landschaft sein. Haselnuss schlägt Olivenbaum, Pflanzen aus der Umgebung, die viel aushalten, trotzdem schön sind und Atmosphäre verbreiten. Referent: Franz Klinglmüller

Der aus den Medien bekannte Romantic Gardener Franz Klinglmüller, der einen berühmten Schaugarten in Oberösterreich und viele Gärten, vom Einfamilienhaus bis zum Schloss gestaltet hat, tritt als Referent bei der GartenLust auf.

### „Meine liebsten Wildkräuter“ - täglich 13 Uhr

Referentin: Kräuterpädagogin und Gärtnerin Heide Feucht

### „Äthiopische Heilpflanzen“, die in Europa medizinisch verwendet werden - täglich 14 Uhr

Referentin: Dr. Mitslal Kifleyesus-Matschie

### „Delikatessen am Wegesrand“ - täglich 15 Uhr

Referentin: Kräuterpädagogin und Gärtnerin Heide Feucht